

Unterrichts-datum:	Dozierende/r Fachdidaktik:	Akteure:	Art des Unterrichts:	Kodiert durch:	Referenz Video:
04.03.2015	T _L	A. (St _L)	Feedback durch den Dozierenden	VP+PK	TL.A.F ₁ -04.03.2015

Zeit	Wörtliche Wiedergabe des Inhalts, der Gegenstand einer Definition ist.	(FAKULTATIV) Implizites Wissen, dass gelernt werden soll.
01.14	Ihr habt ja schon mal mit diesem Gerät (zeigt in die Kamera) zusammengearbeitet, wie war das?	
03.39	Ich denke, wir müssen uns auch zugestehen, dass wir immer wieder scheitern, scheitern dürfen – also an Punkte kommen, wo wir nicht wissen wie es weiter geht... Für mich persönlich ist das immer so gewesen, wenn ich an so einen Punkt kam, habe ich eigentlich sehr viel da gelernt. Im ersten Moment ist das unangenehm...	
05.03	Und manchmal im Gesangsunterricht muss man auch Raum schaffen für Experimente. Einfach ausprobieren – du weisst nicht wo(hin) es hin geht und du hast vielleicht eine Idee aber müssen wir uns auch zugestehen – und gerade solche Sachen, wenn es total neu ist...	
05.54	Wie ist das, wenn du deine Übschülerin beschreiben solltest. Wie würdest du sie beschreiben?	
07.36	Vertraut sie deinem Urteil?	
08:55	Als Sängerin und auch als Gesangspädagogin (das ist an einem Anfang) und da darf es auch große offene Felder geben, wo es Fragezeichen gibt – das ist ja bei uns auch.	
11.03	Und wie sieht das bei ihr selber aus...hat sie ein großes Ziel vor Augen, hat sie auch ein kleines Ziel vor Augen oder wie ist das?	
13.12	Hat sie eigentlich in der Zeit seitdem du sie unterrichtest hast, irgendwann mal so ein Stück gehabt wo du das Gefühl hast: Ja mit dem kann sie so total ganz identifizieren und das singt so wirklich aus Leib und Seele.	

14.39	Irgendwo ist sie aber nicht greifbar, als Sängerin, zwar sehr ehrgeizig aber wo ist diese Sängerpersönlichkeit die sich mitteilt...	
15.50	Die Frage ist schon ... warum sucht sie nicht einfach mal ein Stück aus. Dass du sagst: Hey Maria, ich würde mal gerne ein Stück von dir hören, dass du so richtig lieb hast. Was die wirklich am Herzen liegt – und wenn es viel zu schwer ist...Wo ist diese Persönlichkeit?	
17.30	Wie ist das...? – Wir überlegen einfach weiter, also...wie kann man so eine Person animieren, wecken das - an ihrer - Ausdrucksfähigkeit...	
18.10	StL: ich frage mich, ob wir vielleicht mal ein Duett singen könnten... SL stimmt zu und macht eine schwungvolle Geste mit der rechten Hand. StL: ...und in dieser Art bin ich nicht nur die Begleiterin... TL: sondern sie spürt eine andere Energie, es sind zwei die singen und das kann animierend sein. Z.B. Vivaldi Laudamus Dei wo es sich immer abwechselt aus dem Gloria (deutet die Musik an)...Concertare – Wettstreit in dem Sinn, vielleicht könnte das animierend sein...	
19.00	...was könnte noch sein - Frage ist, ob es vielleicht auch Stücke, die verschiedene Emotionen benötigen.	
19.16	Also Laudamus Dei von Vivaldi ist schon mal sehr feurig, das kann nicht, etwas Italienisches kann nicht so abgeklärt gesungen sein. Es gibt ja alles, es kann auch das, aber vielleicht da kann man sie wecken.	
19.38	TL denkt ...Literatur, wo sie einfach zupacken muss – sie hat wahrscheinlich viel Sakrales gesungen? – Wie ist das?	
20.31	Oder ich meine, du kannst natürlich auch - beides ausprobieren, einmal etwas wählen, was in ihrer Muttersprache ist, vielleicht ist es leichter, aber manchmal habe ich auch erlebt, da ist es gar nicht leichter in der Muttersprache, dann ist es manchmal einfacher, ich singe es in einer fremden Sprache, aber ich kann wie in eine Rolle schlüpfen. Das weiss ich nicht.	
20.51	StL: Ich finde vielleicht es ist einfacher auf Italienisch die Sängerpersönlichkeit zu finden.	
21.58	StL:...für mich ist es auch ein interessantes Thema, weil ich ein bisschen Forschung mache in Richtung Original Pronunciation und im 17.Jahrhundert hatte man unbedingt noch die « r's » aber wenn man das macht, gibt es auch jede Menge andere Dinge, die man auch machen soll...könnte, verschiedene Vokale und so was und dann ist es eine ganz andere, große Geschichte.	
22.42	StL: ...sie sucht ihre Sängerpersönlichkeit und sie findet es nicht, wenn sie ein affektiertes Englisch singen muss.	
23.31	...machen wir Extreme. Nehmen wir Dowland oder Purcell und nehmen wir Gershwin. ... Das kann doch von der	

	Sprache gar nicht gleich sein.	
23.53	StL: Vielleicht sollen wir etwas wie Summertime ... wo es einfach ganz Amerikanisch sein darf.	
24.06	Weil es geht ja um das Thema, sich finden, Suche nach sich, um dann auch identisch sein zu können. Eins zu eins, dann bist du am überzeugendsten und dann ist es am klarsten.	
27.52	Natürlich ist es im Verlauf eines professionellen Studiums wichtig doch zu wissen, welches Stimmfach ist denn wirklich mein geeignetes – aber in so einem – doch und da ist sie in einem Anfangsstadium, obwohl sie technisch weit singt, in diesem Stadium, wo sie noch wie sich finden muss, denke ich, sollten die Grenzen nicht schon zu früh gesetzt sein.	
30.17	Woran seid ihr im Moment am Technischen – oder überhaupt am Arbeiten gesangsmäßig?	
34.53	Ja das ist natürlich allgemein schwierig, da kann jeder das Problem haben.	
35.58	Ja das sind so Dinge, da müssen wir uns immer wieder überraschen lassen und sehen was dabei herauskommt. Ja ich meine das ist doch spannend da sieht man dann – der macht das jetzt so und oder der braucht das so und dann ist das gut.	
36.14	Gibt es denn für dich oder für sie so kleinere Ziele?	
36.40	...o und e zusammen üben, weil (zeigt ein Beispiel im Notentext) das hilft, wenn man denkt, das das bene nicht (macht vor) ist, sondern noch ein bißchen die Rundung von « tuo » hat.	
38.04	Könnten wir was ausmachen, wir zwei, wenn du einverstanden bist natürlich, das wir folgendes sagen: Wenn du da kommst und vorunterrichtest, wir werden die Kamera wieder aufstellen, das du ein wie eine Vorbereitung machst für die Stunde, was du vor hast, was das Ziel war, und vielleicht wie es weiter gehen könnte – du kannst es für dich wie so ein Programm machen. Ich werde nicht schauen, ob du das Punkt für Punkt so machst. Das ist nicht so gut. Du sollst die Freiheit haben in dem Moment zu reagieren und das zu machen was du für sinnvoll erachtest.	